

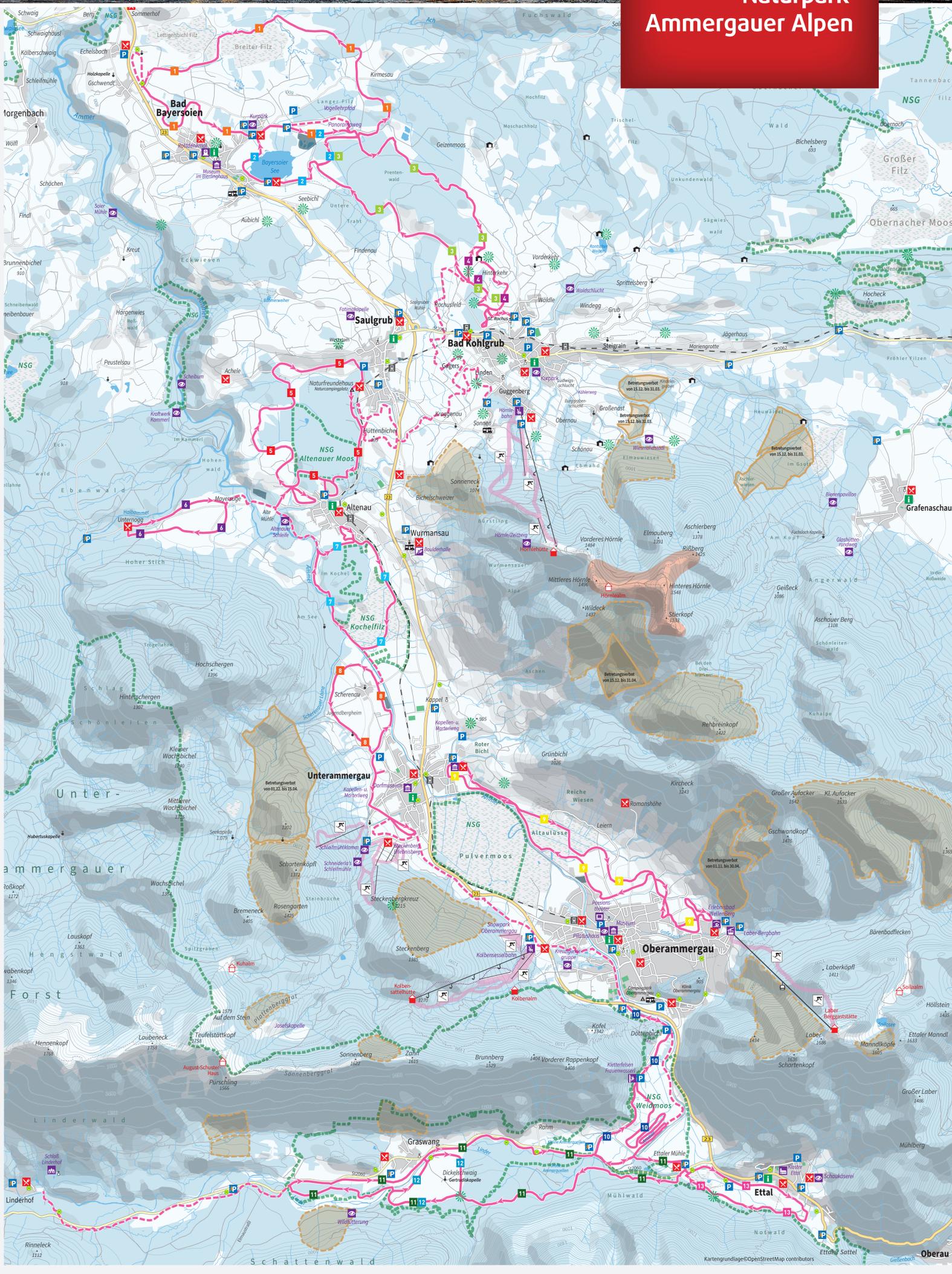
LOIPENNENNETZ



- 1 Kirmesauer Runde** Bad Bayersoien
 Schleifmühlweg → 9,4 km ⌚ 01:00 h ⚡ 105 hm
- 2 Seerunde** Bad Bayersoien
 Kirmesauer Straße → 4,4 km ⌚ 00:30 h ⚡ 35 hm
- 3 Große Rochusrunde** Bad Kohlgrub
 Festplatz → 10,5 km ⌚ 01:00 h ⚡ 160 hm
- 4 Kleine Rochusrunde** Bad Kohlgrub
 Festplatz → 4,1 km ⌚ 00:35 h ⚡ 55 hm
- 5 Saulgruber Runde** Saulgrub
 Naturfreundehaus → 6,9 km ⌚ 00:50 h ⚡ 50 hm
- 6 Buchwaldrunde Altenau** Altenau
 Halbammer → 5,2 km ⌚ 00:40 h ⚡ 35 hm
- 7 Kochelfilzrunde** Altenau
 Dorfweiher → 6,7 km ⌚ 00:50 h ⚡ 80 hm
- 8 Scherenauer Runde** Unterammergau
 Breitenau → 3,2 km ⌚ 00:30 h ⚡ 70 hm
- 9 Sonnenrunde** Oberammergau
 Wellenberg → 11,5 km ⌚ 01:20 h ⚡ 90 hm
- 10 Hans Reicherl Runde** Oberammergau
 Friedhof → 7,7 km ⌚ 00:45 h ⚡ 25 hm
- 11 Graswangrunde** Ettal
 Ettaler Mühle → 12,5 km ⌚ 01:20 h ⚡ 225 hm
- 12 Dickelschwaigrunde** Graswang
 Schattenwald → 2,9 km ⌚ 00:20 h ⚡ 50 hm
- 13 Ettaler Runde** Ettal
 Klosterhof → 3,9 km ⌚ 00:30 h ⚡ 110 hm

- Verbindungsloipen**
- Unterammergau - Oberammergau → 5,6 km
 - Linderhof - Graswang → 6,0 km
 - Bad Kohlgrub - Saulgrub → 5,5 km
 - Oberammergau - Ettal → 2,2 km

Ammergauer Alpen GmbH
 Eugen-Papst-Straße 9a
 82487 Oberammergau
 +49 (0) 88 22 -922 74 40
 info@ammereger-alpen.de
 www.ammereger-alpen.de



- Zeichenerklärung**
- Wanderungsausgangspunkt
 - Parkplatz
 - Touristinformation
 - Bahnhof/Haltepunkt
 - Bushaltestelle
 - Kirche/Kapelle
 - Gasthaus
 - Hütte bewirtschaftet
 - Hütte nicht bewirtschaftet
 - Langlaufloipen mit Laufrichtung
 - Skipiste
 - Schutzhütte
 - Camping/Caravan
 - Sehenswertes
 - besondere Kirche/Kloster
 - Museum
 - Bergbahn/Sessellift
 - Aussichtspunkt
 - Grenze Naturschutzgebiet
 - Dämmerungsruhezone: zwischen Abend- und Morgen-dämmerung nicht betreten
 - Wald-Wild-Schongebiet in Wintermonaten nicht betreten
 - Wildschutzgebiet Betretungsverbot für den angegebenen Zeitraum

- FIS Verhaltensregeln für Langläufer**
- 1. Rücksichtnahme auf die anderen**
 Jeder Langläufer muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.
 - 2. Signalisation, Laufrichtung und Lauftechnik**
 Markierungen und Signale (Hinweisschilder) sind zu beachten. In Loipen ist in der angegebenen Richtung und Lauftechnik zu laufen.
 - 3. Wahl der Spur**
 Auf Doppel- und Mehrfachspuren muss in der rechten Spur gelaufen werden. Langläufer in Gruppen müssen in der rechten Spur hintereinander laufen. In freier Technik ist rechts zu laufen.
 - 4. Überholen**
 Überholt werden darf rechts oder links. Der vordere Läufer braucht nicht auszuweichen. Er sollte aber ausweichen, wenn er es gefahrlos kann.
 - 5. Gegenverkehr**
 Bei Begegnungen hat jeder nach rechts auszuweichen. Der abfahrende Langläufer hat Vorrang.
 - 6. Stockführung**
 Beim Überholen, Überholt werden und bei Begegnungen sind die Stöcke eng am Körper zu führen.
 - 7. Anpassung der Geschwindigkeit an die Verhältnisse**
 Jeder Langläufer muss, vor allem auf Gefällstrecken, Geschwindigkeiten und Verhalten seinem Können, den Geländebedingungen, der Verkehrsichte und der Sichtweite anpassen. Er muss einen genügenden Sicherheitsabstand zum vorderen Läufer einhalten. Notfalls muss er sich fallen lassen, um einen Zusammenstoß zu verhindern.
 - 8. Freihalten der Loipe**
 Wer stehen bleibt, tritt aus der Loipe. Ein gestürzter Langläufer hat die Spur möglichst rasch freizumachen.
 - 9. Hilfeleistung**
 Bei Unfällen ist jeder zur Hilfeleistung verpflichtet.
 - 10. Ausweispflicht**
 Ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.

ACHTUNG: Notrufnummer (Europa) 112
ATTENTION: Emergency Telephone number (Europe) 112

ALPINES NOTSIGNAL

- Hör- oder sichtbares Zeichen/Rufen, sechs Mal innerhalb einer Minute
- Signal jeweils nach einer Minute Pause wiederholen
- Antwortzeichen erfolgt drei Mal pro Minute

ALPINE AUSKUNFTSTELLEN
 Deutschland: Alpine Auskunft des DAV +49 89 294940
 Österreich: Alpine Auskunft des OeAV +43 512 587828

HUBSCHRAUBERRETTUNG

Yes
 Wir brauchen Hilfe!
 Hier landen!

No
 Wir brauchen keine Hilfe!
 Nicht landen!



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



LOIPENBERICHT

